

# Die Erste in Deutschland öffnet die Türen

Die Arena Geisingen betritt mit einem fulminanten Feuerwerk die Welt des Inlineskatens – das soll es aber noch lange nicht gewesen sein

Während die Welt sich über die Stadionneubauten in Südafrika unterhält, fokussieren sich die Inlineskater zunehmend auf die neue Arena Geisingen.

Am Wochenende 16. bis 18. April 2010 wurde, mit einem Festakt am Freitagabend und spannenden, hochkarätig besetzten Rennen an den Folgetagen, die Arena Geisingen eröffnet. Es hätte nicht schöner sein können.

Wie eng es jedoch mit den Bauarbeiten am Ende noch wurde als der Eröffnungstermin näher rückte, konnte nur zwischen den Zeilen herausgelesen werden.

Von einer Baustelle war kaum noch etwas zu sehen. Der feine Rollrasen, der rund um die Halle verlegt wurde, das Frühlingsgrün der Außenanlagen, die jungen Damen in den Liegestühlen sowie die unglaublich schnelle Bahn, vermittelten einen eindrucksvollen Vorgeschmack darauf, was die Arena, verbunden mit der Außenanlage, den Spitzensportlern, Fitnesskatern und begeisterten Kindern alles bieten wird.

Und genau darauf hoffen und bauen Sabine und Thomas Uhrig, denn es sollte zumindest so sein, dass die Kosten des täglichen Unterhalts der Arena irgendwie wieder hereinkommen.

Wettkämpfe und Großveranstaltungen sind das Eine, der tägliche Betrieb jedoch muss, verbunden mit einem vielseitigen Angebot, so organisiert sein, dass er reibungslos funktioniert und eine zumindest tragfähige finanzielle Basis wird.

Das Engagement der Uhrigs in Bezug auf den Spitzensport ist heute schon eine große Nummer.

Fast ständig sind Größen wie Diego Rosero und Kalon Dobbin zum Trainieren in Geisingen. Scott Arlidge und seiner Lebensgefährtin Anna Bryan leben in Geisingen, geben Trainingseinheiten,

arbeiten im Shop und koordinieren den Spitzensport sowie das Training.

Spannend zu sehen ist jedoch die Entwicklung nach der fulminanten Eröffnung. Bald 100 Kinder drängeln sich während des offenen Mittwochtstrainings in der Arena.

Viele reißen ihre Eltern mit. Der ansässige Verein FuT Geisingen hat einen enormen Zulauf an Kindern und Jugendlichen. Damit steigt auch der Stellenwert des Inlinesports in der Region ständig weiter an. Das Schönste jedoch ist, dass das alles nicht auf einer Initiative basiert, die Grenzen vorgibt, sich weder abschottet noch polarisiert, sondern vor allem Möglichkeiten eröffnet.



▲ Die Arena Geisingen ist innen wie außen ein Schmückstück.

▼ Der magische Moment – Thomas Uhrig, Matthias Schwierz und Ulrike Benz (stellv. Bmeisterin) geben die Bahn mit einem „gemeinamen Scherenschnitt“ frei.



▲ Auch die Außenanlagen begeistern – und zwar nicht nur unsere beiden Mädels Jakobine Wolf und Nicole Hofrichter.

◀ Noch ist er mit fragendem Blick unterwegs. Die Zielstellung der Arena Geisingen ist hingegen klar: ihm und vielen tausend anderen Skatern in Deutschland will sie ein Zuhause geben, Spaß am Inlineskaten vermitteln und den Spitzensport fördern.

